

Anlage zu TOP 3: Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Umgestaltung einer Teilfläche im Turmweg



[Fotos: Peter Günther]

Anlage zu TOP 5:

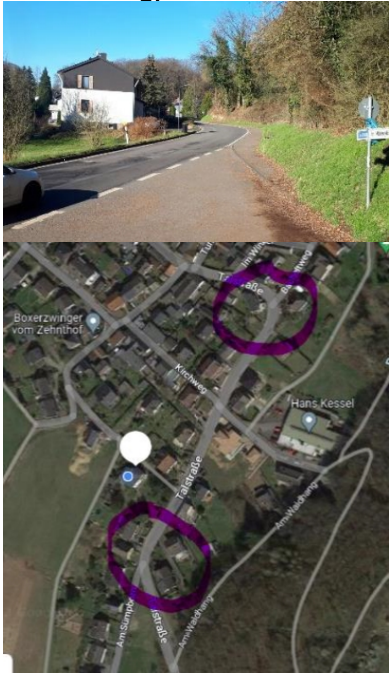
Mobilitätskonzept: Beratung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen Radverkehr und Barrierefreiheit

Bereich	Problemstellung	Lösungsansätze
Rheinradweg:	Viele Baustellen (Belag, Beschilderung, Beleuchtung) Hochwasserausweichroute des Rheinradweges fehlt.	Kooperation mit anderen Städten und LBM: Verbesserungen des Rheinradweges
Rad-Pendleroute (B9) nordwärts: (u.A. Hochwasserausweichroute für Rheinradweg) Zwischen Werft Oberwinter und Fähre Rolandseck 	Radverkehr muss auf der Straßenfahrbahn fahren. Ein zuvor bestehender Fahrradweg wurde ersatzlos entfernt. Wird intuitiv dennoch als Pendleroute in Richtung Mehlem genutzt.	Hochbord als Fahrradweg zulassen.

Ortsbeirat Oberwinter, 17. öffentliche Sitzung, 19.07.2023
Anlagen

B9 Unkelsteinbrücke bis Remagen (Hochwasserausweichroute)	Fahrradfahrende müssen auf der Straßenfahrbahn fahren. Auch mit angeordneter Geschwindigkeitsbeschränkung lebensgefährlich	Geschwindigkeitskontrollen
„Angehängte Konstruktion“ 	Intuitiv als Zweirichtungsfahrradweg genutzt + Fußgängerverkehr zu schmal (ca. 200 cm Breite) sehr schlechter Fahrbahnbelag Blendung durch Autoverkehr	Erneuerung Belag Verbreiterung möglich?
Fährrampe Rolandseck 	Haltering mitten im Weg, keine ausreichende Verkehrsführung, abschüssige Wegeföhrung,	Geländer
Werft Oberwinter 	90 Grad Weg von B9 zum Rhein: zu schmaler Weg, steile Rampen starke Kurven, Radweg an B9 ebenfalls zu schmal, tiefe Ein- und Ausfahrt, Gefahr vor Geschäft durch parkende Autos	• Fahrrad Pfeil auch in die andere Richtung • Verbreiterung/ Entschärfung des Winkels • Übergangslösung: Spiegel 
Bereich Unkelsteinbrücke 	FürdenkombiniertenFußgänger-/Zweirichtungs-Fahrradwegstehteinmarkierter Streifen von nur 160 cm Breite zur Verfügung. Autos fahren nicht immer eine angepasste Geschwindigkeit	• Böschung zur Brücke hin ebenen und Autostraße weiter in die Böschung rücken • Fuß- und Radweg verbreitern • Bei Brückenneubau Radverkehr und Fußverkehr mit genügend Platz einplanen

Ortsbeirat Oberwinter, 17. öffentliche Sitzung, 19.07.2023
Anlagen

Rad-Pendleroute (B9) südwärts:	Ab Landesgrenze bis Ortseingang Oberwinter ist absolute Sturzgefahr aufgrund von einer sehr schlechten Asphaltdecke. Es gibt tiefe Löcher, teilweise fehlt der Asphalt, es gibt Betonkonstruktionen in der Fahrbahn und zu hohe Kanaldeckel. Selbst einer elementaren Sicherungspflicht auch für zu Fuß gehende, wurde nicht nachgekommen.	Fahrbahnführung und Fahrbahnoberfläche nach ERA- Vorgaben sanieren und für Radverkehr freigeben
Rolandseck, südwärts 	Einrichtungsfahrradweg: Parkende Autos auf Hochbord, Ein- und ausfahrende Autos am Blumenladen und der Tankstelle	Falschparker entfernen, Warnschilder (VZ 138-10) oder rote Bodenmarkierungen an Ausfahrten
Rad-Pendleroute (B9) nordwärts: (u.A. Hochwasserausweichroute für Rheinradweg) Zwischen Werft Oberwinter und Parkstraße Rolandswerth	Radverkehr muss auf Straßenfahrbahn der B9 ausweichen (gefährlich). Bei (derzeit nicht erlaubter) Nutzung des Hochbordes gleicher Status wie in Gegenrichtung.	Hochbord als Fahrradweg freigeben. Fahrradwegführung und Fahrbahnoberfläche nach ERA- Vorgaben sanieren.
Bandorf & Birgel (Talstraße und Im Ellig) 	Sind die einzigen beiden Straßen die nach Remagen/Unkelbach führen. Räder müssen auf der Straße fahren Teilweise darf hier 100 gefahren werden Der Bürgersteig ist zerstört von Wurzeln und somit ist es sehr holprig. Auch Steine und Äste liegen überall.	Verringerung des Tempos Bau eines eigenen Radweges, wenn möglich => LBM / Kreis anfragen - Verbesserung des Belags des Fußweg erneuern (kein offizieller Fußweg) - Spiegel anbringen (siehe lila Kreise)
Oedingen -Bandorf	Wald- und Wirtschaftsweg	ertüchtigen
Bereich Unkelbachbrücke Richtung Unkelbach	Keine Radwegführung, Autos wissen nicht, dass hier auch Radverkehr entlang führt	Bodenmarkierungen und Beschilderung

		Nach der Biegung Verbreiterung des Fußweges (und für Radverkehr freigeben) 
---	--	---